

Orjazztra Vienna

Name der Organisation: Orjazztra Vienna

auch bekannt unter: Christian Muthspiels Orjazztra

erfasst als: Orchester Ensemble

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Gattung(en): Ensemblermusik

Bundesland: Wien

Website: [Orjazztra Vienna](#)

Gründungsjahr: 2019–2025

"Großbesetzungen im Jazz sind rar geworden. Unter anderem durch den Verfall der Gagen im letzten Jahrzehnt geht eine Kultur verloren, welche die Geschichte einer der größten musikalischen Erfindungen des 20. Jahrhunderts mitgeprägt hat: Von Duke Ellington bis Carla Bley, vom Sun Ra Arkestra bis zum Vienna Art Orchestra gehörten großbesetzte Bands immer zum Kanon der improvisierten Musik.

Mit dem 18-köpfigen Orjazztra Vienna erfülle ich mir nun – den Zug der Zeit ignorierend – den Traum eines eigenen Jazzorchesters, den ich seit meinem Weggang vom Vienna Art Orchestra im Jahr 2004 träume.

Österreich und Wien besitzen derzeit eine schier unglaublich dichte Szene junger, großartiger Musikerinnen und Musiker, die in vielen eigenen Bands musizieren, die neugierig, experimentierfreudig, weltoffen und allesamt sehr gut ausgebildet sind und somit auch technisch auf höchstem Niveau spielen.

Zum überwiegenden Teil besteht das Orjazztra aus jungen Menschen dieser heimischen Szene, ist mit doppelter Rhythmusgruppe (zwei Bässe, zwei Schlagzeuge), Klavier, einem sechsköpfigen Saxophon/Klarinettensatz, drei Trompeten, zwei Posaunen und einer Tuba ungewöhnlich besetzt und eher als zeitgenössisches Jazzorchester denn als Big Band zu bezeichnen.

Nach nunmehr 35 Jahren als Komponist, Dirigent und Instrumentalist, immer zwischen den Stühlen agierend bzw. diese regelmäßig wechselnd – vom Leiten zahlreicher Jazzbands bis zum Dirigieren einer Mahler-Symphonie, vom Komponieren für Symphonieorchester bis zur Produktion der Signations für Ö1 –,

soll das Orjazztra für die nächsten Jahre nun mein musikalischer Schwerpunkt und die größtmögliche gemeinsame Schnittmenge der Summe dieser Erfahrungen werden: Ein orchestraler Zugang zum zeitgenössischen Jazz über komplexe Partituren, die gleichzeitig den individuellen Solistinnen und Solisten den entsprechenden improvisatorischen Freiraum geben, klanglich geprägt von einem akustischen, in diesem Fall bewusst elektronikfreien, an den Tugenden klassischen Orchesterspiels geschulten Zusammenklang."

Christian Muthspiel: Orjazztra Vienna - About, abgerufen am 04.10.2023

[<https://www.christianmuthspiel.com/orjazztra-vienna/about/>]

Auszeichnungen

2019–2020 [Porgy & Bess](#), Wien: Stageband

2025 [ÖMR – Österreichischer Musikrat](#): Nominierung [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Album" (Album "Vom Jandl'n zum Ernst") || 1. Preis [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Live Act"

Gründer & Leiter

[Christian Muthspiel](#) (Komponist)

Orchestermmitglieder

Stand 03/2024

2018–heute [Dominik Fuss](#) (Trompete, Flügelhorn)

2018–heute [Lorenz Raab](#) (Trompete, Flügelhorn)

2018–heute [Alois Eberl](#) (Posaune)

2018–heute [Judith Ferstl](#) (Bass)

2019–heute [Robert Unterköfler](#) (Tenor-, Sopransaxophon)

2019–heute Marton Juhasz (Schlagzeug)

2019–heute [Judith Schwarz](#) (Schlagzeug)

2023–heute [Yvonne Moriel](#) (Alt-, Sopransaxophon, Klarinette, Flöte)

[Stefanie Schoiswohl](#) (Saxophon, Klarinette)

[Patrick Dunst](#) (Alt-, Sopransaxophon, Klarinette)

[Ilse Riedler](#) (Tenor-, Sopransaxophon, Klarinette, Flöte)

[Florian Bauer](#) (Baritonsaxophon, Bassklarinette)

Gerhard Ornig (Trompete, Flügelhorn)

Christina Lachberger (Bassposaune)

[Viola Hammer](#) (Klavier)

Marc Mezgolits (Elektr. Bassgitarre)

ehemalige Mitglieder

2022 [Nikolaus Holler](#) (Saxophon, Klarinette)

2018–20?? [Fabian Rucker](#) (Saxophon, Klarinette)

2018–2022 [Beate Wiesinger](#) (Kontrabass, Bassgitarre)

2018–2022 [Philipp Nykrin](#) (Klavier)

2019–2022 [Lisa Hofmaninger](#) (Sopransaxophon, Bassklarinette)

2019–2025 [Daniel Holzleitner](#) (Posaune)

[Astrid Wiesinger](#) (Saxophon)

Pressestimmen (Auswahl)

03. November 2023

über: La Melodia della Strada - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno, 2023)

"Mit "La Melodia della Strada" liefert der vielfach ausgezeichnete österreichische Komponist und Dirigent Christian Muthspiel (u.a. Hans-Koller-Preis: Musician of the Year 2007) einen von ihm komponierten Soundtrack – voller Bilder, Geschichten, Anspielungen und Anekdoten – zum Festival La Strada Graz 2022 [...]. Auf dieser großartigen filmmusikalisch-verjazzte Reise schafft Muthspiel zudem eine Synergie aus musikalischem Kollektivismus und Individualismus, indem jede:r der 17 Musiker:innen auf einem der 17 Stücke (Zufall?!) einen improvisierten Solopart spielen darf, und so gleichermaßen als Teil des Ensembles agiert, aus welchem jede:r aber zusätzlich als Individual-Solist:in heraustritt, um danach wieder ins Kollektiv zurückzukehren. So ist neben der musikdramaturgisch spannenden, kurzweiligen und facettenreichen Reise, der damit Verbunden herausragenden kompositorischen Leistung Muthspiels – welcher ganz nebenbei auch beim Mixing und Mastering des Albums mitwirkte – vor allem das organisch-mitreisende, virtuose instrumentale Können/Spiel eines jeden Ensemblemitglieds, gleichermaßen im Kollektiv wie auch als Solist:in, des *ORJAZZTRA VIENNA* besonders zu würdigen."

mica-Musikmagazin: [CHRISTIAN MUTHSPIEL & ORJAZZTRA VIENNA – "La Melodia Della Strada"](#) (Simon Reitschuster, 2023)

30. Juli 2022

"Sommerzeit in Graz ist Straßenfestival-"La Strada"-Zeit. Eröffnet wurde mit einem Auftragswerk von Christian Muthspiel, "La Melodia della Strada", dirigiert von ihm selbst, umgesetzt vom Orjazztra Vienna. Ein Sinnbild: So wie die unterschiedlichsten Performer "La Strada" seit 25 Jahren zu einem stets Staunen machenden Ganzen zusammenspielen, so spielten die 18 hervorragenden Jazz-SolistInnen Freitagnacht in der Oper Graz in einem faszinierend zersplitternden Klangkörper [...]. "Weniger eine Melodie als ein abendfüllendes Programm", sagte Muthspiel im Vorfeld. In der Tat. Eine eingängige Festivalmelodie wurde das Auftragswerk nicht, sollte es wohl auch nicht, es klang wie ein sorgfältig verworrenes Crossover von u. a. Ragtime, Speakeasy-Sound, Improjazz, mit Anklängen aus 25 Jahren "La Strada" mit Roma-Orchester-Klang, New Orleans-Funeral March und all den

Tönen und Klängen, die das Festival seit 25 Jahren an sieben viel zu kurzen Tagen über Plätze und Playgrounds schickt: Hupen, knirschen, raspeln, tröten, kreischen, flöten, hämmern, pochen, schmeicheln ... und auf den Bannern im Hintergrund mischen sich Projektionen von jenen öffentlichen Plätzen in Graz, die einem Straßentheaterfestival der Rahmen sind. Dazu gehört auch das häufig wiederkehrende Sujet von einer urban gewordenen Scheußlichkeit, dem nur in der Nacht einigermaßen erträglichen Jakominiplatz. Jakomini und Fellini, das harmoniert, auch wenn's auf der Opernbühne nicht sofort so klingt."

Salzburger Nachrichten: Straßentheaterfestival "La Strada" in Grazer Oper eröffnet (APA, 2022), abgerufen am 10.10.2024

[<https://www.sn.at/kultur/allgemein/strassentheaterfestival-la-strada-in-grazer-oper-eroeffnet-124981759>]

25. August 2019

"So spannend und abwechselnd diese beinahe wie einzelne Interventionen gesetzten Programmpunkte waren, so groß war doch auch das Interesse am Höhepunkt des gestrigen Tages: Christian Muthspiel durfte im Congress den Konzertreigen eröffnen und hat dafür sein brandneues Orjazztra Vienna mitgebracht. 17 Instrumentalisten und Muthspiel als Dirigent, das weckte natürlich Erwartungen - und sie wurden auf ganzer Linie erfüllt. Mit viel Elan und äußerst stylish wurde im Jazzfundus gegraben und lustvoll mit dem großen Format operiert. Vor allem die doppelte Rhythmusbesetzung mit zwei Bässen und Schlagzeugen ließ Köpfe und Füße wippen, während sich die Bläser nach und nach ins Rampenlicht spielen durften. Es war das bereits vierte Projekt, das Muthspiel in Saalfelden aus der Taufe gehoben hat.

"Insofern ist Saalfelden meine Lieblingsgeburtsstation", schmunzelte der Steirer zwischendurch. Seine sonst so launigen Ansagen waren trotzdem Mangelware und aus gutem Grund. "Wir haben eine Stunde Zeit, und ich habe ein Jahr lang komponiert. Das müssen wir jetzt alles unterbringen!" Sein sehr jung besetztes Orjazztra hielt sich also ran, und am Ende gab es großen Jubel für eine durchwegs gelungene Premiere, die mit ihrer Mischung aus Melodieseligkeit, zupackendem Gestus und Cinemascope-sound Lust auf mehr machte. Wie ohnehin vieles im 40. Saalfelden-Jahrgang. So ein Jubiläum unter Freunden, das feiert man nämlich gerne."

Salzburger Nachrichten: 40. Jazzfestival in Saalfelden (APA, 2019), abgerufen am 10.10.2024 [<https://www.sn.at/kultur/allgemein/40-jazzfestival-in-saalfelden-75288349>]

Diskografie (Auswahl)

2025 Vom Jandln zum Ernst - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno)

2023 La Melodia della Strada - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (col legno)
2023 Ginger e Fred - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (Single; col legno)
2022 Homecoming - Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna (Emarcy/Universal Music)

Literatur

mica-Archiv: [Christian Muthspiel](#)

mica-Archiv: [Orjazztra Vienna](#)

2019 [40. International Jazzfestival Saalfelden: Komplettes Programm](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Spiegel, Roland: ["Ich bin mit 17 jungen Leuten auf Entdeckungsreise" - CHRISTIAN MUTHSPIEL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Fleur, Arianna: [Austrian Music Highlights #9](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 [CARINTHISCHER SOMMER 2021](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [CHRISTIAN MUTHSPIEL - von Früher bis Heute](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 Reitschuster, Simon: [CHRISTIAN MUTHSPIEL & ORJAZZTRA VIENNA - "La Melodia Della Strada"](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Jazz&TheCity 2024](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Nominierten stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Gewinner*innen stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Orjazztra Vienna](#)